

TRIALOG

Institut für Systemisches Denken und Handeln, GbR
-Geschäftsstelle-
Rheingauer Str. 32
65343 Eltville
Tel. 06123-630201, Fax 06123-630443
orga@trialog-info.de
www.trialog-info.de

Ich melde mich für das Seminar **STELL DICH...Auf! Du kannst, musst aber nicht!** vom 12. bis 14.11.2021, verbindlich an.

NAME.....

STRASSE:.....

PLZ:.....ORT:.....

BERUF:.....

TEL(p):.....

TEL (d):.....

TEL (mobil):.....

EMAIL:

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55XXX IBAN: DE49510500150393245050

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen von TRIALOG an. Mir ist bekannt, dass ich an der Veranstaltung in eigener Verantwortung teilnehme und Diskretion, Schweigepflicht und Datenschutz wahre.

Datum:

Unterschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühren von 390,- € sind 4 Wochen vor Seminarbeginn fällig.

Sollte das Seminar aus besonderen Gründen nicht stattfinden, wird der volle Teilnahmebetrag zurückerstattet. Sollten Sie aus persönlichen Gründen nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, erhalten Sie bei Absage bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Teilnahmegebühren, abzüglich Euro 50,-- € Bearbeitungsgebühr, zurück. Bei Absage danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Des Weiteren verpflichte ich mich zur Einhaltung von Ethik, Schweigepflicht und Datenschutz.

Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Anmeldebogen in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, die allen Teilnehmenden und Lehrtherapeuten einsehen können.

TEILNAHMEKREIS

Alle, die sowohl Rückschau halten, als auch neue Lösungswege gehen wollen.

BEGINN/TERMINE

12. – 14.11.2021

Das Seminar beginnt am Freitag um 14.00 Uhr und endet am Sonntagmittag.

SEMINARORT

Haus Quitte, Röderstr. 10, 65326 Aarbergen
90,-€ für Übernachtung /Hausmiete werden vor Ort abgerechnet. Verpflegung wird vor Ort organisiert.



Palmbachstr. 2
65326 Aarbergen



**„STELL DICH...“
...Auf! Du kannst, musst
aber nicht!**

**Systemaufstellung und
Familien(re)konstruktion nach
Virginia Satir**

**12.- 14. November 2021
Seminarort:
Haus Quitte, Röderstrasse 10
65326 Aarbergen-Panrod**

FAMILIEN(RE)KONSTRUKTION UND SKULPTURARBEIT NACH VIRGINIA SATIR

Bist Du auf dem Weg?
Hast Du Fragen und findest nicht die passende
Antwort?
Erlebst Du wiederholte Konflikte und hast keine
Lösung?

Die Antwort und die Lösung liegt in Dir!



„Ein System ist eine Ganzheit. Jedes Teil ist mit
jedem so verbunden, dass jede Änderung, eine
Änderung des Ganzen bewirkt...“

(Virginia Satir)

METHODIK

Mit Hilfe des entwicklungsorientierten Modells
nach Virginia Satir können sowohl Probleme
erzeugende Verstrickungen eines Systems,
sowie eigene, als hinderlich empfundene
Persönlichkeitsmerkmale oder Verhaltensmuster
bewusst gemacht und verändert werden. Daraus
entstehen neue Perspektiven und Impulse für
eine zufriedene Zukunftsgestaltung.

Mit Hilfe der Familienrekonstruktion lassen sich
unbekannte Botschaften und Verhaltensaufträge
erkennen. Diese werden sichtbar gemacht, mit
dem Ziel neue Entscheidungen im eigenen
Lebenskontext zu treffen. Durch
Perspektivenwechsel und
Musterunterbrechungen erhalten die Teilnehmer
die Möglichkeit eigenverantwortlich neue
Entscheidungen zu treffen.

ZIELE

- Die Suche nach deinen eigenen
Lebenszielen
- Einleiten von Veränderungsprozessen,
Perspektivenwechsel und Reframing
- Die Ordnung im Familiensystem
herzustellen, um dadurch Energie für das
Eigene freizusetzen

LEITUNG



Yvonne Mayer

Psychotherapeutin HPG,
Gesprächstherapeutin nach Carl Rogers,
Systemische Therapeutin/
Familietherapeutin DGSF, Systemische
Beraterin DGSF, Systemische Supervisorin,
Coachin und Organisationsentwicklerin DGSF



Sina Leuzinger

Sozialpädagogin BA
Systemische Beraterin und Familientherapeutin
DGSF, Supervisorin, Coachin und
Organisationsentwicklerin DGSF,
langjährige Erfahrung und leitende Tätigkeit in
systemisch ausgerichteter Jugendhilfe in den
Bereichen Arbeit in der ambulanten und
stationären Jugendhilfe, insbesondere die
Arbeit und Begleitung von schwerst
traumatisierten Kindern und Jugendlichen.